

eva verreist nach Oman: Brautpreis, Weihrauchbaum und Alis Mutter

Bereits zum vierten Mal führte eva eine Gruppe von Frauen ins ferne Ausland. Die eva Reise 2011 ging ins Sultanat Oman am östlichen Rand der Arabischen Halbinsel. Bezaubernde Landschaften, eine lange Geschichte, geprägt vom Handel, und zahlreiche Begegnungen mit Menschen machten die Zeit in Oman aus. Unsere Impressionen von A bis Z.

- A** Alis Mutter oder Um Ali ist der Name für ein sehr beliebtes Dessert in Oman: süssem Brot-pudding.
- B** Bussgelder: Weiss ist eine weit verbreitete Farbe, zum Beispiel bei den Autos. Wenn die schmutzig sind, hagelt es Bussgelder.

Wenn eva verreist

Die erste eva Reise fand 2008 statt. Ihr Ziel: Indien. Seither führten die Reisen nach Japan, China und zuletzt nach Oman. Grundgedanke der eva Reisen ist es, ein fremdes Land neu kennen zu lernen - durch die Begegnung mit Frauen vor Ort, die einen Einblick in ihr Leben geben. Teilnehmen können alle interessierten Frauen. Nähere Infos zur nächsten eva Reise finden sich demnächst im evaletter.

Das Programm eva richtet sich speziell an die Kundinnen der Bank Coop, beispielsweise mit Publikationen und Veranstaltungen. Die Bank Coop hat eva 2001 ins Leben gerufen.



Make-up mal anders: Hiermit macht frau sich in Oman schöner.

- C** Clan: Frauen und Männer essen getrennt und feiern auch getrennt Hochzeit. Nur bei Beduinenclans ist es üblich, dass Männer und Frauen aus dem gleichen Clan zusammen essen und feiern dürfen.
- D** Datteln: Wenn man jemanden besucht, gibt es Kaffee oder Tee zu trinken. Dazu werden IMMER Datteln gereicht. Mehr als drei Tassen Kaffee oder Tee und drei Datteln zu nehmen, gilt als unhöflich.
- E** Erdöl: Oman ist grösstenteils ein unfruchtbares Land. Der wichtigste Rohstoff des Landes ist Erdöl.
- F** Frauen studieren vielfach und sind danach auch in ihrem Beruf tätig. Die eva Gruppe besuchte unter anderem die Omani Women's Association. Der jetzige Sultan gründete sie bereits 1972. Sie hat in ganz Oman 52 Geschäftsstellen und diverse Aufgaben: Ausbildung, Weiterbildung, Anlaufstelle für und Unterstützung von weniger privilegierten Familien.
- G** Gesundheit: Gemäss Omanern liefern fünf Datteln am Tag alles, was der Körper an Mineralien und Vitaminen braucht.
- H** «Hallo?!? Hörst du mich?» In der Wüste benannten wir eine Düne kurzerhand «Telefondüne». Sie war die einzige, auf der man mit dem Mobiltelefon Empfang hatte.
- I** Inshallah war das meistgehörte Wort auf dieser Reise.
- J** Jö! «Habibi» heisst so viel wie «little darling».
- K** Königlich: Seit 1970 ist Sultan Qabus ibn Sa'id Al Sa'id der



Ganz wie bei uns: das Smartphone in der Wüste.

Herrscher von Oman. Die in Oman geltende Staatsform ist die absolute Monarchie.

- L** **Leben:** Jeder Omaner, egal ob Mann oder Frau, hat ab dem 23. Lebensjahr das Recht auf ein Grundstück, um ein Haus zu bauen. Die Provinz, aus der er kommt, weist ihm dieses Grundstück zu.
- M** **Mehrfachehe oder Polygamie** ist kostspielig. Ein Mann darf zwar Ehen mit bis zu vier Frauen eingehen, aber er muss auch alle gleich behandeln. Das heisst, er muss gleich viel Zeit mit jeder von ihnen verbringen, gleich viel Geld für sie ausgeben, gleich viele Ferientage mit ihnen verbringen etc. Was auf den ersten Blick für viele Männer verlockend klingen mag, kann auch ganz schön anstrengend werden. Und kostspielig.
- N** **Nachtgruss:** Mit «Leila Said» wünscht man in Oman eine glückliche Nacht.
- O** **Orgien:** Ausserhalb des Hauses ist es den Frauen verboten, Parfum zu tragen. Wenn man also zu Hause ist und Parfums tragen darf, führt das manchmal zu wahren Parfumorgien.
- P** **Preis:** Frauen legen ihren Brautpreis selber fest und wählen

auch den Mann aus. Dieses «Einstandsgeld» gehört der Frau, sie muss es mit niemandem teilen und kann es ausschliesslich für ihre Wünsche und Ideen einsetzen. Dieser Brautpreis soll in der Hauptstadt Muskat schon die seltensten Blüten getrieben haben, inklusive Eigentumswohnung, flotten Fahrzeugs und Geldbetrag.

- Q** **Quasten:** Die omanischen Männer tragen starkes Parfum. Am traditionellen Männergewand findet man eine Quaste am Halsausschnitt, die regelmässig mit dem Duft beträufelt wird.
- R** **Richtig reservieren:** Im Restaurant reserviert man keinen Tisch, sondern einen Teppich. Schliesslich nimmt man zum Essen auf dem Teppich Platz.
- S** **Schwarzkümmel:** Er soll gegen alle Krankheiten hilfreich sein. Nur vor dem Tod schützt er nicht.
- T** **Tradition:** Omaner leben im Familienverbund. Man teilt nicht nur das Leben, sondern auch die Einkünfte miteinander.
- U** **Unerwartet:** Auf unserer Reise besuchten wir auch eine Beduinenfamilie, um mehr über ihr Leben zu erfahren. Nicht schlecht gestaunt haben wir, als die Tochter der Familie ihr Smartphone

herausholte und sich auf den Teppich legte, um damit zu spielen. Ganz wie bei uns...

- V** **Verwandtschaftlich:** Die Häuser, in denen omanische Familien zusammenleben, scheinen von aussen recht luxuriös. Innen sind sie häufig eher spartanisch eingerichtet.
- W** **Wüste:** Selbst die Wüste steckt voller Überraschungen in Oman. Dort nämlich wachsen Weihrauchbäume, aus deren Harz Weihrauch gewonnen wird. Weihrauch ist übrigens nicht nur stark im Geruch; aufgelöst in Wasser, soll er auch gut für die Nieren und gegen Rheuma sein.
- X** **X-ing:** Der frühe Reichtum Omans lässt sich mit Baumharz erklären. Das Sultanat liegt an der Weihrauchstrasse, und Weihrauch war einst teurer und wertvoller als Gold.
- Y** **Yahoo:** Oman Air war die erste Fluglinie, die ihren Passagieren Handyempfang und Internetzugang im Flugzeug bot. Die Reisenden in First, Business und Economy Class können ihre Lieben auf der Erde damit permanent über ihre Befindlichkeit an Bord informieren. Oder online vergleichen, ob die Duty-Free-Angebote im Flugzeug wirklich gut sind.
- Z** **Zähne:** Und weil der Weihrauch so bedeutsam ist, hier noch ein Beautytipp: Wer sich weisse Zähne wünscht, kaut in Oman Weihrauch wie Kaugummi.



Fünf Datteln am Tag liefern, was der Mensch zum Leben braucht.

Weiterführende Links:

www.womentravel.ch
www.omantourism.ch
www.bankcoop.ch/eva



Oasen und Wüsten wechseln sich ab.

Oman

Fläche: 309 500 km², 1700 km Küste

Landesbreite: Maximum 800 km, Minimum 50 km

Beschaffenheit: Sand- und Kieswüsten sowie Gebirge und Oasen, höchste Erhebung: Jebel Shems (3009 m), fruchtbare Küstenebenen im Norden und im Süden

Lage und Grenzen: Am äussersten östlichen Rand der Arabischen Halbinsel; im Westen angrenzend an die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien, im Südwesten an den Jemen.

Einwohner: 2,6 Millionen (Fremdanteil ca. 25 Prozent), mit 7,8 Einwohnern pro km² einer am dünnsten besiedelten Staaten der Welt.

Landessprache: Arabisch ist Amtssprache, weitere verbreitete Sprachen sind Suaheli, Urdu, Hindi. Gängige Verkehrs- und Handelssprache ist auch Englisch.

Religion: Islam, vorwiegend Ibaditen; andere Religionen werden respektiert.

(Quelle: Oman Tourism)



Eine Auswahl der nächsten eva Veranstaltungen

8. Juni, Luzern: Was die Mimik verrät (Schweizer Kader Organisation)

15. Juni, Basel: Frauenstimmen! Wie die Basler Frauen zu ihren Rechten kamen (Verein Frauenstadtrundgang Basel)

21. Juni, Zürich: Forum-Tagung: Visionen, Leitbilder und Strategien (Verband Frauenunternehmen) mit Sonderpreis für eva Kundinnen

30. Juni/1. Juli, Walchwil ZG: Alpha-Brain-Training: Effizienter lesen, besser zuhören, entspannter arbeiten

Nähere Infos unter www.bankcoop.ch/eva-event-52

«Der Mann ist das Wichtigste» – über Business, Mode und Familie

Was passiert, wenn sich eine Hochschule, ein Modeatelier und ein Juwelier für einen Event zusammenschließen? Es entsteht ein Abend voller interessanter Gespräche, voller schöner Anblicke – und voller Spannung. So geschehen am 17. Mai bei «paradis des innocents» in Zürich.

«Esther Girsberger hautnah @ paradis des innocents» war der Titel der Veranstaltung, zu der die Hochschule Luzern und eva kürzlich eingeladen hatten. Der Abend war dreigeteilt: eine Talkrunde über Business, Frauen, Kinder und Männer; eine Modenschau mit extravagant schlichten Kleidungs- und Schmuckstücken; schliesslich ein Apéro, bei dem man herrlich netzwerken konnte.

Der Women's Finance Event ist eine Veranstaltung der Hochschule Luzern und wurde in Zusammenarbeit mit eva, paradis des innocents, Landolf & Huber Juweliers und The Body Shop durchgeführt.

Highlights aus der Talkrunde mit Journalistin Esther Girsberger:

«Ein Deux-pièces kannst du vergessen. Damit wirst du auf die Rolle der Sekretärin reduziert.»

«Bis vor wenigen Jahren war ich entschieden gegen die Frauenquote. Mittlerweile habe ich eingesehen: Wenigstens für den Übergang brauchen wir sie.»

«Der Mann ist das Wichtigste, hat meine Mutter immer gesagt – auch als gestandene Geschäftsfrau.»

«Ich bin gar nicht so progressiv, wie man immer meint.»



Business, Mode und Schmuckstücke: Simone Klemm, Zsuzsanna Landolf, Esther Girsberger, Reto Huber, Stefania Samadelli und Sita Mazumder.



Der Champagner prickelte doppelt: In jedem Glas lag ein Stein, einer davon war ein halbkarätiger Diamant.

eva bringt emotion

Wussten Sie, dass eva Kundinnen von einem besonderen Angebot des Frauenmagazins EMOTION profitieren? Testen Sie 6-mal EMOTION und erhalten Sie 2 Hefte gratis: www.emotion.de/bankcoop



Möchten Sie Ihre allgemeine finanzielle Situation analysieren lassen?

Dann vereinbaren Sie einen ersten, unverbindlichen Beratungstermin via evaline unter 0800 811 810 oder per Mail an eva@bankcoop.ch.

Wenn Sie mehr über das **eva Programm** erfahren wollen oder den **elektronischen evaletter** abonnieren möchten: www.bankcoop.ch/eva

Dort finden Sie auch unseren **Veranstaltungskalender**, der laufend auf spannende Anlässe hinweist.

Wir freuen uns auf Sie.